

# Brill der beste „Sprinter“

## Heimische Sportkegler schlagen sich bei den Hessischen in Kassel glänzend

**WILDECK/RONSHAUSEN.** Tobias Brill (Bosserode), Andreas Renelt (Hönebach) und Arno Bauer (Lengers) waren die heimischen Sportkegler, die bei der Hessenmeisterschaft im Bowling- und Kegelcenter in Kassel für Furore sorgten. Alle drei errangen Medaillen und starten Ende Mai bei den Deutschen Meisterschaften, die ebenfalls in Kassel stattfinden.

Den größten Erfolg veruchte der Bosseröder Tobias Brill, der sich in der Sprintdisziplin der Herren den Titel des Hessenmeisters sicherte. In dieser Spielart treten die Akteure zu jeweils 20 Wurf gegeneinander an, der Sieger kommt in die nächste Runde. Auf seinem Weg ins Finale setzte sich Tobias Brill unter anderem gegen die Kasseler Bundesligaspieler Röttcher und Mandelik durch. Im Finale wartete dann der nächste Bundesliga-Crack - gegen den Kasseler Topspieler Uwe Schlitzberger setzte sich Tobias Brill in einem packenden Finale mit 160 zu 156 Holz durch und sorgte für riesigen Jubel bei seinem Anhang - neben der Goldmedaille sicherte er sich noch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

Dem Hönebacher Andreas Renelt gelang in der Einzeldisziplin männlich U 23 eine kleine Sensation - er rückte für seinen verletzten Teamkameraden Kai Wollenhaupt zu den Hessischen nach und belegte sowohl im Vorlauf als auch im Endlauf den zweiten Platz. Mit 783 Holz errang Renelt die Silbermedaille und

wird die hessischen Farben ebenfalls bei den nationalen Titelkämpfen vertreten.

Eine weitere starke Leistung zeigte der Lengerser Arno Bauer - ihm gelang im Einzel der Herren A mit dem zweiten Platz der Sprung aufs Treppchen. Schon im Vorlauf erzielte er 810 Holz, die den dritten Platz und die Endlaufteilnahme bedeuteten. Im Endlauf kam er auf starke 811 Holz, die die Silbermedaille einbrachten - damit startet auch Arno Bauer noch einmal in Kassel.

### *Knapp am Treppchen vorbei*

Im Einzel der Herren hat Andreas Sekulla (Ronshausen) mit 823 Holz knapp das Treppchen verpasst, Thorsten Schaub kam mit 786 Holz auf den siebten Rang - in dieser Disziplin ging die Silbermedaille an den Ex-Heringer Michael Stein. Im Einzel der Herren B und C kam kein Teilnehmer unter die ersten Acht, bei den Herren B war Roland Fröhlich (Heringen) der beste heimische Akteur, bei den Herren C war es Klaus Straube aus Bad Hersfeld. Gleiches galt auch für das Einzel der Damen - Simone Rost war dabei die beste Starterin aus unserem Kreis.

Bei den Damen A gelang gleich zwei Spielerinnen der Sprung ins Finale. Sabine Wenk belegte am Ende mit 711 Holz Rang fünf und ihre Heringer Vereinskameradin Birgit Küch kam mit 706 Holz auf Rang sechs.

Im Parkampf der Herren



**Er war der erfolgreichste heimische Starter in Kassel: Tobias Brill gewann den Sprintwettbewerb.**

Foto: nh

verpassten die Ronshäuser Andreas Sekulla und Thorsten Schaub ebenfalls knapp das Treppchen.

Mit starken 658 Holz lande-

ten die beiden auf dem vierten Platz. Das Bosseröder Doppel René Windolf und Dietmar Ill wurde mit 630 Holz Siebter. (mö)